Unser Ziel: Insektenfördernde Anbauregionen

LIFE Insektenfördernde Regionen verbreitet und unterstützt insektenfreundliche Biodiversitätsmaßnahmen auf Landschaftsebene und geht dafür entschlossen neue Wege. Regionen profitieren ganzheitlich vom gemeinschaftlichen Ansatz, der von Beginn an auch Vermarktungsstrukturen für Produkte der Regionen mitdenkt– und das Konzept ist auf viele Anbauregionen in Deutschland und der EU übertragbar.

Gemeinsam mit regionalen Akteuren der Pilotregionen entwickeln die Projektpartner von LIFE Insektenfördernde Regionen praktische Biodiversitäts-Aktionspläne. Das bedeutet weniger Pestizide und Düngemittel, mehr ökologische Strukturen und mehr Artenvielfalt.

Partner, Förderer & Kontakt

Insekten Fördernde Regionen

Guter Insektenschutz geht nur gemeinsam. Das Projekt LIFE Insektenfördernde Regionen ist eine Kooperation von

Koordinator

Bodensee Stiftung

Weitere Partner

Bäuerliche Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

Global Nature Fund

Nestlé – Good food, Good life

netzwerk blühende landschaft

Das Projekt wird vom LIFE-Programm der Europäischen Union gefördert.

LIFE19 GIE/DE/000785

Weitere Informationen und Kontakt:

Ihr Feedback zu dieser Publikation:

www.insektenregionen.org

© 2022 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers Global Nature Fund (GNF).
Fotos: © SimoneVomFeld, Gabriela Piwowarska / Pixabay; Holger Loritz, Sandra Collins, Anna Kosubek / Netzwerk Blühende Landschaft.

Insekten Fördernde Regionen

Regionaler Insektenschutz: Das Sächsische Lössgefilde ist dabei und lässt es brummen!

Regionen fördern Insekten

Gemeinsam für Insektenschutz auf Landschaftsebene.

Mit finanzieller Unterstützung von

Kooperationspartner

Unsere Maßnahmen: Regionaler Anschub für den Insektenschutz

Von Ende 2020 bis 2024 setzen die Partner im Projekt LIFE Insektenfördernde Regionen in jeder Region ein spezifisches Konzept und Maßnahmenpaket um. Gemeinsam mit Landwirt*innen schaffen sie viele Hektar neue insektenfreundlich bewirtschaftete Flächen.

Zur Steigerung der Insektenschutzkompetenz schulen die Partner Landwirt*innen, Berater*innen und Zertifizierer*innen, damit sie die Maßnahmen fachkundig umsetzen und deren Qualität bewerten können.

Ein Monitoring auf ausgewählten Flächen belegt die Wirksamkeit der Maßnahmen über die Projektlaufzeit hinweg. Bürger*innen und Landwirt*innen können außerdem bei der Beobachtung des Insektenbestands mitmachen: Dafür nutzt LIFE Insektenfördernde Region ein Citizen Science Tool.

Insektenfördernde Region Sächsisches Lössgefilde

Das Sächsische Lössgefilde liegt im geografischen Dreieck zwischen Leipzig, Dresden und Chemnitz. Das Besondere an der Region sind die äußerst fruchtbaren Lössböden, die die Grundlage der sogenannten „Deutschen Kornkammer“ bilden. Das Landschaftsbild wird von den historisch bedingt sehr großen Ackerschlägen geprägt. Entlang dieser Nutzflächen liegt ein enormes Potential für den Insektenschutz, bspw. durch Biotopvernetzung der Saumstrukturen.

Zusammen mit Akteuren der gesamten Wertschöpfungskette sowie aus Kommunen und Verbänden knüpfen wir ein Netzwerk in der Region, das auch langfristig insektenfördernde Maßnahmen vorantreibt. Mit einem entstehenden Gremium lokaler Akteure entwickeln wir einen regionalen Biodiversitätsplan, sodass sich die Maßnahmen langfristig in der gesamten Insektenfördernden Region wiederfinden und dort wirksam werden.

Maßnahmen in der IFR Sächsisches Lössgefilde

Der Umsetzungsschwerpunkt liegt in der Förderung einer insektenfreundlichen Landwirtschaft:

- ✓ Zehn Betriebe (Ackerbau, Tier-haltung, Sonderkulturen) werden intensiv bei der Entwicklung und praktischen Umsetzung von insektenfördernden Maßnahmen begleitet.
- ✓ Vielfältige Fachveranstaltungen (Online-Webinare, Feldtage, Expert*innenworkshops) zeigen die verschiedenen Dimensionen einer biodiversitätsfördernden Landnutzung auf.
- ✓ Begleitend werden Konzepte auf den Weg gebracht, um die Leistungen der Landwirtschaft besser in Wert zu setzen und damit attraktive Anreize für die Betriebe zu schaffen.